

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1983-1984)
Heft: 5

Vorwort: Editorial
Autor: Rutishauser, Hanna

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Eine Gruppe kleiner Jungen um eine Dusche. Hitze brennt übers Schwimmbad - und kein Tropfen Wasser. Sie heulen schon teilweise - da springt Klein-Brigitte in ihren Kreis - streckt ihr kräftiges Aermchen, dreht am eingeroosteten Hahn - Wasser. Bewunderndes Geraune im Knabenrund...

Lus kommt verschlafen aus dem warmen Nest gebrochen, Haare zerzaust, Pijama in Fetzen um ihre sehnigen Waden. "Sie ist burchbar wild", sagt ihre Mutti stolz, "kann sich wie ordentlich kleiden - was tut's. Wenn sie nur etwas Rechtes wird und eine Familie durchbringen kann, findet sie schon einen fürsorglichen Mann, der ihre Sachen in Ordnung hält." ...

wie frech sind EURE Phantasien

Diese und viele ähnliche Geschichten könnt Ihr aus den Photos auf den beiden Umschlagseiten herauslesen. (Das sind nämlich wir von der Redaktion -) Ganz andere Geschichten stehen dann im Heft: Facts.

Oder den Versuch zur schonungslosen Selbstprüfung: wie stehts mit euren eigenen Erziehungspraktiken euren Töchtern, Schülerinnen, Nichten, Enkelinnen gegenüber? "Erziehung": ziehen wir doch mal in die andere Richtung.

Und das Weitere überlassen wir eigentlich zum Beispiel, warum diese Diskrepanz zwischen der Realität und so harmlosen "Köpie-übungen" steckt da so ein Verb im Wort?

Ruth ist zufrieden: endlich konfirmiert, das ist fast schon erwachsen. Und erst recht, weil sie weiss, dass sie nach den Frühlingsferien ihre Leire antreten wird: eine Bombenstelle in einer Feinmechanikerbude, die sie nicht zuletzt dank ihren guten Noten in Technisch Zeichnen bekommen hat...

Soeben habe ich von meinem kleinen Bruder gelernt, Wäsche aufzuhängen. Stolze Konzentration: endlich kann ich eine der Arbeiten, die Papa täglich mit Hingabe verrichtet. Mein Bruder kann's natürlich schon lange, nur meinte er immer, ich sollte besser bei der Modelleisenbahn bleiben, da sei ich begabter ...

Hanna Rutisha